Zeitschrift: Schweizer Schule

Herausgeber: Christlicher Lehrer- und Erzieherverein der Schweiz

Band: 52 (1965)

Heft: 22

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 29.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

DIONYS BURGER: Silvestergespräche eines Sechsecks. Ein phantastischer Roman von gekrümmten Räumen und dem sich ausdehnenden Weltall. Titel des holländischen Originalwerkes: «Bolland» (Kugelland). Mit 29 Bildern im Text. Aulis Verlag Deubner, Köln. 231 Seiten.

Wenn ich mich als Biologe erkühne, ein Mathematikbuch zu rezensieren, so hat das seinen besonderen Grund. Nachdem ich gerade überlegte, welchem Mathematiker ich das Buch zur Besprechung übergäbe, stellte ich beim Durchlesen der ersten Sätze etwas ganz Unerwartetes fest, nämlich daß es lesbar ist! Und nicht nur lesbar: es ist sogar verständlich und liest sich fast wie das, was es sein möchte, nämlich ein Roman. Es handelt vom Flächenwesen in Flächenland, die eines Tages entdecken müssen, daß es wahrscheinlich eine dritte Dimension, den Raum gibt. Das herrliche an dem Buche ist das, daß stets die Analogie zu unserer wirklich dreidimensionalen Welt durchschimmert und es zu uns dreidimensionalen Wesen doch so schwer fällt, an die vierte Dimension, die wir mit dem besten Willen nicht begreifen können, die es aber sicher gibt, zu glauben und mit ihr zu rechnen. So stimmt uns dieses Buch bei aller Groteske recht nachdenklich und bescheiden und macht uns hellhörig für neue und ungewohnte Gedankengänge und liefert uns, wie ich selbst mich vergewissern konnte, einen von den Schülern dankbar und mit größtem Interesse aufgenommenen Gesprächsstoff.

7. Brun

IDA F. GÖRRES: Der karierte Christ. Knecht, Frankfurt 1964. 320 S. DM 19.80.

Es ist nicht leicht, die 32 Aufsätze des Buches von I. F. Görres «Der karierte Christ» auf einen Nenner zubringen. Aber ist das überhaupt nötig? Ich glaube nicht. Und doch gibt es ein Gemeinsames: Hier begegnet uns eine reife, christliche Frau, die mitten in der Welt von heute steht. In dieser Welt, die so voll ist von verwirrenden und erregenden Fragen, von beglückenden und beschämenden Ereignissen. Mit wachem Geist und liebendem Herzen nimmt sie all diese Anrufe unserer Zeit auf und versucht, sie im Lichte Christi

zu verstehen und zu deuten. Vielleicht mag manchen Leser die Fülle verwirren, die Vielfalt der Probleme belasten; er wünschte sich eine größere Geschlossenheit, eine innere Mitte. Das kann und darf er nicht erwarten von diesem Buch. Es ist eben so bunt und vielgestaltig wie das Leben selbst. Es regt an zum Nachdenken und zur eigenen Auseinandersetzung. Es hilft dem Lehrer und Erzieher, seine «Betriebsblindheit» zu überwinden und öffnet ihm die Augen für heimliche Fragen und Sehnsüchte des heutigen Menschen.

Schweizerischer Tierschutzkalender 1966. Herausgegeben vom Zentralvorstand des Schweizerischen Tierschutzverbandes. Verlag Hallwag AG, Bern. 48 Seiten. Illustriert von Heinz Gasser. Preis: 50 Rp.

Es ist wirklich nicht mehr nötig, den Tierschutzkalender vorzustellen. Tausenden von Schweizerkindern bereitet er Jahr um Jahr neu Freude, er ist ihnen zu einem sehnlich erwarteten Freund geworden.

H.B. Sehr empfohlen.

Zu verkaufen

Jugendferienheim und SJH Seewald in Arosa

Schön und komfortabel eingerichtetes Haus. 130 Plätze. Große Verwalterwohnung. Geeignet für Skilager, Ferienkolonien, Schulverlegungen.

Albert Zuber, Tel. 081 - 311397.

Darlehen
erhalten Beamte und Angestellte ohne Bürgschaft.
Diskretion. Kein Kostenvorschuß. Rückporto beilegen
CREWA AG.
HERGISWIL am See

1100 Raiffeisenkassen

stehen als gemeinnützige Spar- und Kreditinstitute im Dienste der Landesbevölkerung

Sie gewähren erstklassige Sicherheit der Anlagen, haben vorteilhafte Zinsbedingungen und bieten bequeme örtliche Verkehrsgelegenheit. Reingewinn und Reserven bleiben in der eigenen Gemeinde.

Zusammenschluß im

Verband Schweiz. Darlehenskassen St. Gallen

Das neue, handliche

NOTENHEFT

in Taschenformat erleichtert Ihnen das Notieren der Leistungsnoten Ihrer Schüler. Dieses praktische Hilfsmittel ist für Fr. 2.90 erhältlich bei

Notenheftverlag Anton Steinmann, Bahnhofstr. 19, 6048 Horw





Blockflöten für alle Ansprüche

Verkauf durch den Musikhandel

Verlangen Sie Prospekte bei

Max Nägeli, Blockflötenbau, 8810 Horgen

Seestraße 285

Telefon (051) 82 49 04

?

Kennen Sie die Rechtschreibekartothek von A. Schwarz

?

In vielen Schulen sind diese praktischen 100 Karten zur Rechtschreibung zum unentbehrlichen Hilfsmittel geworden.

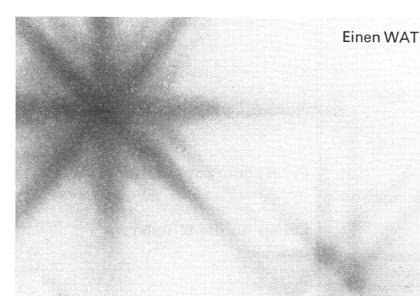
Lehrer und Schüler sind begeistert!

Leider können wir Ihnen in diesem Inserat die Kartothek nicht näher erklären. Dafür haben wir aber einen Prospekt. Wenn Sie die Kartothek testen möchten, können Sie diese auch zur Ansicht bestellen oder beim nächsten Besuch unseres Vertreters eine Demonstration verlangen.

Gewunser	ites bitte an	kreuzen 🔀	
Bon		☐ Ansichtssendung ☐ Demonstration du	
Name			
Straße			
Ort	4.		
Telefon			
			Sch.

Ernst Ingold & Co., 3360 Herzogenbuchsee

Spezialhaus für Schulbedarf Telefon 063 5 3 1 0 1



unter dem Weihnachtsbaum

Das wünschen sich Ihre Schüler sehnlichst. Weil sie wissen, dass der WAT das neue, revolutionäre Kapillar-Füllsystem hat. Weil es mit dem WAT weder hässliche Tintenkleckse noch blaue Finger geben kann.

Den WAT-Wunsch erfüllen auch die Eltern gerne. Denn der WAT kostet nur Fr.15.— (bei Sammelbestellungen sogar noch viel weniger!), und die vier Bestandteile des Halters lassen sich beliebig auswechseln... Denn beim WAT heisst es: Keine Reparaturen mehr — ein Ersatzteil ist billiger und verursacht keinen Zeitverlust!

WAT-Füllhalter in Ihrer Klasse machen den Schreibunterricht auch für Sie zum Vergnügen. Der WAT ist robust konstruiert und passt vorzüglich in jede Kinderhand. Seine Kapillarpatrone ist «automatisch» in Sekundenschnelle gefüllt (mit offener, preisgünstiger Tinte!) und reicht für viele Seiten Schrift. Das heisst: kein Unterruch lhres Unterrichts durch leergelaufene Füllfedern mehr!

Deshalb sollten Ihre Schüler den WAT auf den Wunschzettel setzen auch zum Vorteil eines ruhigeren Schulunterrichts! Wat von Waterman JiF AG Waterman

JiF AG Waterman Badenerstrasse 404 8004 Zürich Tel. 051 / 521280



Gesucht in katholischen Schweizer Verlag

Lektor und Mitarbeiter in der Verlagsleitung

Voraussetzungen: nach Möglichkeit akademischer Abschluß in Germanistik oder einer Fremdsprache, gute Kenntnisse in Französisch und Englisch. Bewerber mit theologischer Bildung (d.h. mit teilweisem oder abgeschlossenem theologischem Studium) erhalten den Vorzug.

Initiative, auf Leistung und Einsatz in einer zukunftsversprechenden, ausbaufähigen, selbständigen und führenden Position und gesicherten Lebensstellung bedachte Interessenten mögen ihre Bewerbung einreichen unter Chiffre 48 an den Verlag der «Schweizer Schule», 4600 Olten.

Realschule Aesch-Pfeffingen

Auf Frühjahr 1966 ist an der Realschule Aesch BL eine neu geschaffene

Lehrstelle

phil. II (evtl. phil. I)

zu besetzen.

Besoldung nach kantonalem Reglement, zuzüglich maximale Ortszulage. Der Beitritt zur Versicherungskasse für das Staats- und Gemeindepersonal ist obligatorisch.

Bewerber mit Mittelschullehrerdiplom sind freundlich gebeten, ihre handschriftliche Anmeldung mit Lebenslauf, Arztzeugnis, Ausweisen über Studiengang und eventuell bisheriger Tätigkeit bis 30. November 1965 dem Präsidenten der Realschulpflege, Herrn Josef Wetzel, Austraße 20, 4147 Aesch BL, einzureichen.

Die Realschulpflege Aesch-Pfeffingen

Schulgemeinde Arbon

Wir suchen auf Beginn des Schuljahres 1966/67

Lehrer oder Lehrerin für die Spezialklasse

(I.-6. Klasse)

Lehrer für die Mittelstufe

(4.–6. Klasse)

Anmeldungen sind bis Ende November 1965 unter Beilage der üblichen Unterlagen an den Präsidenten der Primar-Schulvorsteherschaft Arbon, Herrn E. Suter, Notar, Scheibenstraße 4, 9320 Arbon, zu richten. Das Schulsekretariat (Tel. 071 - 461074) gibt Ihnen jederzeit alle gewünschten Auskünfte über Pensionskasse, Besoldung usw.

Schulvorsteherschaft Arbon

Kantonsschule Zug

Auf Beginn des Sommersemesters 1966 sind an der Kantonsschule folgende Stellen zu besetzen:

1 Lehrstelle für Deutsch

(Oberstufe) und eine weitere Sprache

1 Lehrstelle für Latein

(Oberstufe) und ein weiteres Fach

1 Lehrstelle für Französisch

und eine weitere Sprache

1 Lehrstelle für Englisch

und Deutsch

Besoldung: Im Rahmen des revidierten Besoldungsgesetzes. Pensionskasse.

Auskunft: Anfragen sind zu richten an den Rektor der Kantonsschule. Tel. Büro (042) 40942 (von 10.15–12.00 Uhr), privat: (042) 75519 (ab 18.00 Uhr).

Anmeldungen: Bewerber mögen ihre handschriftliche Anmeldung mit Photo, Lebenslauf und Zeugnisabschriften bis zum 20. November 1965 dem Rektorat der Kantonsschule zuhanden des Regierungsrates einreichen.

Primarschule Sommeri TG

Wir suchen auf Frühjahr 1966 (15. April) an unsere Oberstufe (5. und 6. Klasse mit nicht übersetzten Klassenbeständen) eine gute

Lehrerin oder Lehrer

Zeitgemäße Ortszulagen.

Für musikbegabte Bewerber(innen) steht die Leitung des katholischen Kirchenchores offen.

Es liegt uns sehr daran, eine strebsame Lehrkraft zu erhalten, die ein harmonisches Verhältnis zwischen Lehrkörper und Behörde schätzt.

Bewerbungen mit den üblichen Ausweisen sind an das Schulpräsidium, A. Ackermann, Tel. 071 671265, oder an die Schulpflegschaft, F. Rutishauser, Tel. 071 671408 zu richten.

Primarschule Schönenbuch BL

In Schönenbuch, einem kleinen Dorf nahe der französischen Grenze, 10 Autominuten von der Stadt Basel entfernt, muß die Gesamtschule aufgeteilt werden. Aus diesem Grunde suchen wir auf Frühjahr 1966 einen

Lehrer

(4. bis 8. Klasse)

Die Besoldung ist kantonal geregelt. Auswärtige Dienstjahre werden angerechnet. Für Unterkunft wird gesorgt. Anmeldungen mit Lebenslauf, Bild und Zeugnissen sind zu richten an den Gemeinderat Schönenbuch.

Primarschule Weesen am Walensee

Gesucht Primarlehrer

An unsere Oberstufe für die 5. und 6. Klasse suchen wir auf das Frühjahr 1966 einen Primarlehrer. (Kath. Organistendienst.)

Gehalt: das gesetzliche. Ortszulage: ab 1. Dienstjahr, bis maximum Fr. 2600.—, + Teuerungszulage. Dienstjahre: werden angerechnet.

Anmeldungen sind bis zum 25. November 1965 zu richten an: Herrn Josef Zeller, Primarschulratspräsident, 8872 Weesen. Tel. 058 - 35348. Der Primarschulrat

Eidgenössische Invalidenversicherung

Die Regionalstelle für berufliche Eingliederung Behinderter der Kantone St. Gallen, Thurgau, Appenzell Außerrhoden und Innerrhoden mit Sitz in St. Gallen sucht einen

Berufsberater / Stellenvermittler

Wir wünschen: Gute Allgemeinbildung; Befähigung im Umgang mit Mitmenschen, besonders mit Invaliden; Eignung für die berufliche Beratung und die Plazierung Invalider in der Industrie; Sinn für Teamarbeit; Stellenantritt nach Übereinkunft, spätestens im Frühjahr 1966.

Wir bieten: Selbständige, abwechslungsreiche Tätigkeit; gutes Arbeitsklima; Besoldung im Rahmen der Gehaltsordnung für das Staatspersonal des Kantons St. Gallen.

Offerten sind mit Zeugnissen, Lebenslauf und Foto bis 15. Dezember 1965 an Herrn Regierungsrat Edwin Koller, Präsident der Aufsichtskommission der IV-Regionalstelle, Regierungsgebäude, 9001 St. Gallen, zu richten.

Nähere Auskunft über den Aufgabenkreis erteilt Ihnen gerne die IV-Regionalstelle St. Gallen, Schwalbenstraße 6, Tel. 071 - 222666.

St. Gallen, den 2. November 1965.

Aufsichtsstelle der IV-Regionalstelle St. Gallen.

Gemeinde Schwyz

Wir suchen auf Ostern 1966 (Schulbeginn 22, April 1966)

Primarlehrer oder Primarlehrerinnen

für alle Stufen, sowie

eine Sekundarlehrerin

für die Mädchensekundarschule

Besoldung nach der kantonalen Verordnung zuzüglich Ortszulagen von Fr. 1500.– für Ledige, Fr. 2000.– für Verheiratete.

Handschriftliche Anmeldungen mit Lebenslauf, Zeugnissen und Lehrausweis sind dem Schulratspräsidenten, Herrn Josef Lenzlinger, dipl. Handelslehrer HHS, 6430 Schwyz, einzureichen. Der Schulrat

Skisportwochen Bergschulwochen

Suchen Sie ein Ferienheim, das ideale Voraussetzungen für eine Ski- oder Bergschulwoche bietet?

Unsere Zentralstelle ist Besitzerin, Pächterin oder Verwalterin von über 35 Heimen in interessanten Gebieten wie zum Beispiel Bündner Rigi ob Ilanz, Marmorera und Rona am Julierpaß, Steinbach / Einsiedeln, Randa im Zermattertal, Saas-Grund bei Saas-Fee usw.

Nur gut ausgebaute Heime. Unterkunft in Betten (keine Massenlager), einwandfreie sanitäre Einrichtungen, Zentralheizung, meist zwei oder mehrere Aufenthaltsräume.

Skisportwochen im Januar

Verschiedene ideal gelegene Heime noch frei. Stark reduzierter Preis. Vollpension, alles inbegriffen, vom 3. Januar bis 22. Januar 1966 Fr. 10.– und vom 22. Januar bis 29. Januar 1966 Fr. 11.–, auch Selbstkochen möglich.

Skisportwochen Februar/März

Nur noch wenige Termine frei. Bitte sofort Liste der freien Termine anfordern.

Pensionspreis, alles inbegriffen, Fr. 12.–. Auch noch einzeln Selbstkocher-Heime frei.

Land- und Bergschulwochen

Für Land- und Bergschulwochen im Mai / Juni und September / Oktober können wir speziell günstige Miet- oder Pensionspreise einräumen. Gut geeignete Heime (zum Teil mehrere Aufenthaltsräume).

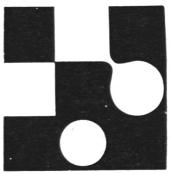
Gebiete mit vielen Möglichkeiten für Klassenarbeiten. Gerne stellen wir Unterlagen über die einzelnen Gebiete zur Verfügung.

Zimmerlisten, Photos und nähere Angaben erhalten Sie bei



Dubletta-Ferienheimzentrale Postfach 196 4002 Basel

Telephon (061) 384950, Montag bis Freitag 8.00–12.00 Uhr und 13.30–17.30 Uhr

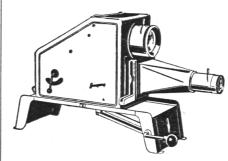


Clichés Schwitter AG Basel Zürich

Junger Lehrer

mit 5 Jahren Praxis auf der Mittelstufe sucht neue Stelle auf Frühjahr 1966.

Offerten sind zu richten an den Verlag der «Schweizer Schule», 4600 Olten, Chiffre 61.



Epidiaskope Kleinbild- und Diapositiv-Projektoren Schmalfilm-Projektoren

Prospekte, Vorführung und unverbindliche Angebote durch



Gestalten Talens Wosaik



Prospekte und Gebrauchsanweisung in Fachgeschäften oder direkt von



Talens & Sohn AG Olten



DURCH SPIEL ZUM WISSEN

eine einmalige Ausstellung! In allen

FRANZ CARL WEBER

Geschäften!





Die ideale und zweckmäßige Bestuhlung für Singsäle, Turnhallen, Vortrags- und Demonstrationsräume.

Für Garten, Balkon, Terrasse auch in farbiger, wetterfester Ausführung.

leicht solid bequem ineinanderschiebbar

Herstellung und Vertrieb:

AG Hans Zollinger Söhne 8006 Zürich

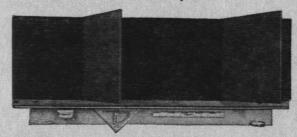
Culmannstraße 97/99, Telephon (051) 26 41 52

Berücksichtigt die Inserenten der Schweizer Schule

Immer mehr Schulen verwenden

Zuger Wandtafeln

mit Aluminium-Schreibplatten



Die vorzüglichen Eigenschaften:

- weiches Schreiben, rasches Trocknen, unempfindlich gegen Feuchtigkeit, riß- und bruchsicher, keine Gefahr des Verziehens;
- unsichtbare Schiebeeinrichtung bis Boden schiebbar, wodurch Rückwand für Projektion frei;
- feine Oberfläche mit chemischem Schutz gegen kalkhaltiges Wasser;
- kein Auffrischen mehr, nur gründliches Reinigen nach unseren Angaben;
- 10 Jahre Garantie gegen Riß, Bruch, Abblättern und Verziehen.

Verlangen Sie Prospekt, Preisliste und Referenzen.

Eugen Knobel, Zug Telefon 042/4 22 38 Zuger Schulwandtafeln seit 1914 Ich bin nicht teurer als eine Schachtel Schreibfedern

Ich bin robust und zuverlässig

Ich liege gut in der Hand

Ich habe schon viele, viele Freunde gefunden

Ich bin der Linz 5500

Patronenfüllhalter mit Garantie und Reparaturservice anspruchslos im Preis – genügsam im Unterhalt.

Stück	I	10	25	50	100
Mein Preis	5.90	5.35	5.10	4.95	4.85

Vertretung für die Schweiz:

Ulrich Bischoff's Erben AG, 9630 Wattwil Schulmaterialien Telefon (074) 7 19 17